

Einleitung	7
1 Die verschiedenen Strukturen des Comics	11
1.1 Gattungspoetische Einordnung	11
1.1.1 Sprache	13
1.1.2 Bild	14
1.2 Linguistische Einordnung	14
1.2.1 Der Begriff der Semiotik	14
1.2.2 Zur Wahl der Methode	16
1.2.3 Der Mythos bei Roland Barthes	19
2 Die Comic-strip-Serie Bessy als semiotisches System	22
2.1 Strukturschema	23
2.2 Die Ebene der Topographie	24
2.3 Die Ebene der Personalstruktur	25
2.3.1 Die Personen der Ranch	25
2.3.2 Die Personen der Stadt	27
2.3.3 Die Personen der Prärie	28
2.4 Die Ebene der Handlungsstruktur	29
2.5 Der Bessy-strip »Duell der Gnadenlosen«	32
2.5.1 Vorüberlegungen zur Titelseite	32
2.5.2 Handlungsverlauf in synchronischem und diachronischem Vorgehen	33
3 Der Comic als ideologisches System	39
3.1 Der Regelkreis Produzent-Produkt-Konsument	39
3.2 Der Ideologiebegriff	42
3.3 Der Autor	45
3.3.1 Zur allgemeinen Lage von Unterhaltungsautoren	45

3.3.2	Der Autor der Bessy	46
3.3.2.1	Einige biographische Daten	46
3.3.2.2	Der Autor aus der Sicht seines Verlegers	47
3.3.2.3	Das Selbstverständnis des Autors	48
3.4	Der Comic als Ware	53
3.4.1	Der erste Verteilerkreis	54
3.4.2	Der zweite Verteilerkreis	55
3.5	Zur Rezeption und gesellschaftlichen Funktion von Comics	61
4	x Didaktisierung des Comics Bessy	67
4.1	- Vorüberlegungen und Lernzielbestimmung	67
4.2	Entwurf einer Unterrichtseinheit mit Erfahrungsbericht	69
4.2.1	Erste Stunde. Entwurf und Erfahrungsbericht	69
4.2.2	Zweite Stunde. Entwurf und Erfahrungsbericht	73
4.2.3	Dritte Stunde. Entwurf und Erfahrungsbericht	77
	Anmerkungen	84
	Literaturverzeichnis	92